

## Zukunftsvorstellungen

von Berariu Ioana Ecaterina

Der französische Schriftsteller Victor Hugo sagte mal: „Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.“ Die Zukunft kann somit unterschiedlich aussehen, je nach der eigenen Perspektive und dem eigenen Handeln. Sie ist ein bleibendes Geheimnis. Außer man ist ein kleiner Nostradamus oder die Sibylle von Delphi. Das ist aber eher unwahrscheinlich. Folglich bleibt für uns, „Normalsterbenden“, die Zukunft ein großes Geheimnis. Alles, was wir tun können, ist uns die Zukunft vorzustellen. Denn die Phantasie kennt keine Grenzen. Ich stelle mir oft vor, wie die Zukunft sein wird. Diesemal werde ich an etwas Genaures denken, und zwar an die Lenau- Schule im Jahr 2050.

Das Jahr 2050 klingt für mich weit entfernt und somit unbekannt. Fast jeder Mensch würde dieses Jahr mit fliegenden Autos und Teleportationsmaschinen verknüpfen. Da ich aber ein halbwegs ernster, anständiger Mensch bin und nicht viel von Filmen über die Zukunft halte, werde ich diese Theorien verwerfen. Ich werde also annehmen, dass die Erde 2050 von den Robotern noch nicht eingenommen worden ist, dass kein Außerirdischer namens Morlog, Taron oder einfach Bob regiert und dass man noch Bücher liest. Wenn kein Dritter Weltkrieg die Welt zerstören wird, dann wird sich nicht vieles verändern. Vielleicht nur der Benzinpreis.

Jetzt, da die Frage der allgemeinen Zukunft geklärt wurde, kann ich zur Lenau-Schule rübergreifen. Wie wird die Lenau-Schule 2050 aussehen? Was wird man über sie wissen? Wie werden die Schüler und Lehrer sein? Es gibt so viele Fragen, und doppelt so viele Antworten. Denn alles ist möglich. Ich werde mit dem Aussehen beginnen. Bis 2050 werden die Arbeiten fertig sein. Man wird die Schule reparieren und renovieren. In der Zukunft werden viele Gebäude wahrscheinlich einen futuristischen Stil haben. Da die Lenau- Schule jedoch ihre lange Tradition preist, wird sie den alten Stil behalten. Dadurch wird sie auffallen und sich von den anderen Gebäuden in der Stadt unterscheiden. Die Menschen werden das Traditionelle bewundern und schätzen, da es etwas anderes ist. In der Zukunft wird man nämlich viel Wert auf Originalität, Einzigartigkeit und grüne Haare legen. Die Lenau- Schule wird zwei dieser Bedingungen erfüllen.

Was das Innere der Schule betrifft, wird es ebenfalls ein paar Änderungen geben. Der Sportsaal wird mit allen notwendigen und nicht notwendigen Sachen ausgestattet. Diese „Sachen“ beinhalten folgendes: Basketballkörbe, Volleyballnetz, viele Bälle, saubere Matratzen und so weiter. Die Wände der Gebäude, die den Hof der Turnhalle umgeben, werden renoviert. So wird nicht mehr die Gefahr bestehen, dass einem eine Ziegel auf den Kopf fällt, wenn man ein Tor schießt. Außerdem wird es neue, große Fußballtore geben. Sowohl innen als auch draußen werden lange, robuste Bänke hingestellt. Anstatt dem Beton wird Gras gepflanzt, um das Hinfallen der Kinder zu dämpfen. Hier und da werden Blumentöpfe hingestellt, um alles zu verschönern und den Schweißgeruch zu bedecken. Die Umkleieräume werden wieder hergerichtet.

In einigen Klassen wird es wieder ein Amphitheater geben. Die Bibliothek wird am alten Ort eröffnet. Es wird jedoch kein düsterer, kryptenähnlicher Raum sein, sondern ein heller, gepflegter Ort, wo man alle Bücher, die das Herz begehrt finden kann. Die Badezimmer werden gründlich gesäubert. Das wichtigste ist, dass es genug Seife und nach Pfirsich riechendes Toilettenpapier geben wird. Die Schule könnte ruhig einen Hund als Maskottchen adoptieren. Man wird ihn Nikolausi nennen und ihn mit einem Umhang anziehen, auf dem das Wappen der Schule abgebildet ist. Es wird den Schuleingang bewachen. Kein Schüler wird sich mehr trauen zu schwänzen, wenn er den niedlichen Hund erblickt.

Das Aussehen oder die Ausstattungen einer Schule sind noch lange nicht so wichtig wie deren Leistungen. In Sachen Leistungen wird die Lenau-Schule bis 2050 Großes erreichen. Drei weitere ehemalige Lenau-Schüler werden den Nobelpreis gewinnen. Dadurch wird die Schule den verdienten Ruf als Eliteschule gewinnen. Sie wird die einzige Schule der Welt sein, die fünf Nobelpreisträger geliefert hat. Ihr Ruhm wird somit wachsen. Jeder wird ihren Namen kennen. Viele werden vergeblich versuchen, in diese Schule zu kommen. Nur die besten werden es schaffen. Lenaus IQ-Durchschnitt wird 120 sein. Die Schüler werden nicht mehr mit Türen auf Treppen runterfahren, Stinkbomben in den Klassen werfen oder in der Nase popeln.

Aber nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrer werden bemerkenswert sein. Lenau-Lehrer werden talentiert und gewidmet sein. Sie werden nicht schimpfen oder die Schüler mit Kreide und Kullis bewerfen. Die Lenau-Schule wird aus bewundernswerten

Menschen (und Hunden) bestehen. Die Schüler werden nämlich außer dem Nobelpreis auch zahlreiche andere Preise gewinnen und dadurch die Schule ehren.

Was werden die Leute dazu sagen? Die Bewohner Timisoaras werden natürlich verwundert sein. Sie werden die Schule und deren Leistungen anerkennen und respektieren. Niemand wird über die Lenau-Schule lästern. Wenn das jemand in einem fünf Meter Radius wagen wird, wird sich der treue Nikolausi um sie kümmern.

Bis 2050 wird also vieles passieren. Die Lenau-Schule wird Bemerkenswertes leisten. Renovierungen und Reparierungen werden durchgeführt sein werden. Die Schule wird mit guten Ausstattungen versehen werden. Aber nicht die kostspieligen Ausstattungen werden sie zu einer tollen Schule ausmachen. Denn wie man sehen kann, sind nicht große Veränderungen nötig. Klar, hier und da wird dies oder jenes repariert oder gewechselt werden. Es wird viele Kleinigkeiten geben. Aber nicht mehr, denn die Lenau-Schule ist auch ohne moderne, aufwendige Ausstattungen super. Obwohl sie nicht immer im besten Zustand war, hat es an der Leistung nie gemangelt. Sowohl heute als auch in 2050 werden die Lenau-Schüler nicht nur die Schule, sondern das Land in internationalen Wettbewerben oder Veranstaltungen vertreten. Die Schüler werden mal berühmte und erfolgreiche Schriftsteller, Schauspieler, Entdecker, Ärzte, Physiker, Anwälte oder sogar Nobelpreisträger werden.

Die Zukunft hat viele Namen. Sie kann vieles bedeuten und unterschiedlich aussehen. Ich weiß nicht genau, wie die Zukunft gestaltet sein wird. Was ich jedoch sicherlich weiß, ist wie die Zukunft der Lenau-Schule aussehen wird. Fliegende Autos und Roboter hin oder her, im Jahr 2050 wird die Lenau-Schule genauso gut, wenn nicht besser sein.

**Ioana Berariu, 12. Klasse, I. Preis**